

## **Anlage 2 zu TOP 5**

### **Information für den Kulturausschuss**

#### **Arbeitskreis „Schule und Archiv“ am 4. Nov. 2009 im Stadtarchiv**

Auf Einladung von Frau Ehrenberg hat am 4. Nov. 2009 von 15-17 Uhr im Stadtarchiv die erste Sitzung des Arbeitskreises „Schule und Archiv“ stattgefunden. Dreizehn weiterführende Schulen waren eingeladen worden. Zur Sitzung erschienen sieben Lehrerinnen und Lehrer (Kopernikusgymnasium 2, Elisabethschule 1, Dionysianum 1, Abendrealschule 1, Emslandgymnasium 1, Berufskolleg 1).

Nach einer Vorstellung der Teilnehmer/innen mit Formulierung der Erfahrungen und Erwartungen an eine Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv wurden mit großem Interesse die Vorführung bisheriger Angebote des Stadtarchivs an Schulen zur Kenntnis genommen sowie ein Rundgang durch die Räume des Archivs sowie die Seminarräume der Kulturetage unternommen.

In der anschließenden Diskussion begrüßten die Teilnehmer vor allem die gute Verkehrsanbindung und die neuen räumlichen Möglichkeiten des Stadtarchivs sowie die Möglichkeit, nun Seminare/Projektgruppensitzungen oder Ausstellungspräsentationen in der Kulturetage veranstalten zu können. Dies soll in den Fachschaften der weiterbildenden Schulen auch besprochen und bekannt gemacht werden.

Skeptisch wurden die Möglichkeiten gesehen, lokale Themen mit Schülerarbeit im Stadtarchiv in den Stoffplan aufzunehmen. Hier scheint es sinnvoll, die derzeit laufende Umstellung auf die kürzere Schulzeit abzuwarten.

Insbesondere für die mögliche kurzfristige Informationsbeschaffung durch Schüler/innen im Stadtarchiv ist es aber notwendig, dass die Lehrer/innen auch wissen, welche Materialien dort vorhanden sind und von Schülern in angemessener Zeit bearbeitet werden können. Das kann sowohl für kleine Referate wie auch für umfangreichere Facharbeiten, Projekte wie Ausstellungen und auch Schülerwettbewerbe zutreffen. Hier sollen die Fachlehrer besser informiert werden, klare und einfache Aufgaben zu stellen, die auch vor Ort gelöst werden können.

Für regelmäßige tagende Arbeitsgruppen, die zum Beispiel Merkblätter über die Benutzung des Stadtarchivs zu bestimmten Themen entwickeln könnten, waren die Teilnehmer/innen aber nicht bereit. Allerdings wurde ein Angebot von Dr. Lothar Kurz und dem Stadtarchiv begrüßt, zu Beginn des Schuljahres 2010/11 eine Informationsveranstaltung für Lehrer/innen im Stadtarchiv zu veranstalten, in dem das Thema des nächsten Geschichtswettbewerbs des Bundespräsidenten vorgestellt und Möglichkeiten zur Bearbeitung an lokalen Quellen aufgezeigt werden sollen.